



Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung des Abrahamischen Forums am 08.02.2021

Bei der Mitgliederversammlung am 08.02.2021 von 10-12 Uhr, zu der satzungsmäßig eingeladen wurde, waren anwesend:

Dr. Jehoshua Ahrens, Karl-Herrmann Blickle, Kadir Boyaci, Hasan Dagdalen, Abdassamad El Yazidi, Dr. Armin Eschraghi, Dr. Verena Hammes, Johanna Hessemer, Tsunma Jinpa, Dr. Tharwat Kades, Ilona Klemens, Dr. Ayyub-Axel Köhler, Stephanie Krauch, Petra Kunik, Prof. Dr. Karl Josef Kuschel, Dr. Jürgen Micksch, Dr. Hamideh Mohagheghi, Prof. Dr. Ralf Rothenbusch, Christian Trenk, Martin Zierau

1. Nach der Begrüßung durch K.-J. Kuschel, der Annahme der Tagungsordnung und der gegenseitigen Vorstellung der Teilnehmenden folgen spirituelle Impulse. P. Kunik spricht zum vergangenen Neujahrsfest der Bäume, der Baum ist 150mal in der hebräischen Bibel erwähnt, zudem wird der Mensch dort mit dem Baum des Feldes verglichen. Kuschel zitiert aus dem Hebräerbrief 11, in welchem das Vertrauen und die Zuversicht Abrahams gegenüber dem Ungewissen angesichts des Auszugs in ein fremdes Land thematisiert wird.

A. Köhler verweist darauf, dass die heiligen Schriften Mut, Antrieb und Kraft verleihen, um Ideen zu Taten umzusetzen. A. Eschraghi vergleicht die Ziele des Abrahamischen Forums mit Graswurzeln, die trotz aller Widrigkeiten und Rückschläge sich verwurzeln und wachsen.

2. Aktuelle Entwicklungen

a) Abrahamische Teams

Kunik berichtet von erfolgreichen digitalen Veranstaltungen der Abr. Teams mit Schulen in Form von zoom-Konferenzen. Seit kurzem gibt es einen erklärenden Filmclip zum Format und Funktion der Abrahamischen Teams. Der Film kann sowohl auf der Homepage des Abrahamischen Forums als auch auf YouTube unter folgenden Links angeschaut werden:

<https://abrahamisches-forum.de/projekte/abrahamische-teams-2/>

<https://www.youtube.com/watch?v=bF-wKEG1dUM&feature=youtu.be>



S.Krauch bittet darum, den Link zur Verbreitung und Bekanntmachung zu teilen. Das Format wurde über den Instagram und Facebook Account bereits vorgestellt. Für Sommer/Herbst 2021 wurden bereits erste Veranstaltungen angefragt, die hoffentlich wieder im direkten Austausch analog stattfinden können.

b) Abrahamische Teams in MENA-Ländern

Für eine Finanzierung des Projektes im Jahr 2021 wird beim Auswärtigen Amt ein Förderantrag gestellt. Mit den beantragten Mitteln soll auch die am 16. Juni stattfindende online-Konferenz der Mitglieder des im November 2020 gegründeten Abraham Forums realisiert werden.

K-H. Blickle stellt über die Stiftung ‚Stuttgarter Lehrhaus für Interreligiösen Dialog‘ eine Förderung der Abrahamischen Teams in Ägypten ab März 2021 in Aussicht. T. Kades berichtet über die Arbeit dieser Teams, die seit 2015 80 Schulen ägyptenweit besucht haben. Für das Jahr 2021 sind etwa 40 Veranstaltungen geplant. Verwiesen wird zudem auf eine Kooperation zwischen dem Vatikan und dem Großimam Ahmad Mohammad Al-Tayyeb. Im Rahmen des Besuchs in Abu Dhabi entstand am 04. Februar 2019 ein Dokument der Brüderlichkeit. Die UNO Generalversammlung hat daraufhin den Welttag der Geschwisterlichkeit aller Menschen ausgerufen. I. Klemens plädiert dafür, bei allen Aktivitäten des Abrahamischen Forums bewusst den Begriff der Geschwisterlichkeit einzusetzen, um damit auch gendergerecht religiöse Inhalte entsprechend transportieren zu können. Wie die Terminologie im Englischen verwendet werden könnte, ist noch unklar.

c) J. Hessemer berichtet über den Förderantrag für das Projekt Religionen für biologische Vielfalt, der gegenwärtig beim BMU gestellt wird. Inhaltlich ist eine Erweiterung durch Evaluationen der Veranstaltungen in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Religionspädagogik an der Universität Augsburg und eine Zusammenarbeit mit der ev. Theologin Prof. Dr. Elisabeth Naurath geplant. Kuschel betont die Wichtigkeit der religiösen Quellenarbeit zur Fundierung aller Aktivitäten zum Natur- und Artenschutz, denn die religiösen Legitimationsstruk-



turen grenzen das Projekt von der Vielzahl aktueller Naturschutz- Institutionen und Initiativen inhaltlich ab und tragen zum Alleinstellungsmerkmal bei.

3. Satzung

Über die Änderung von § 7 Punkt 2 ist in der letzten MV ausführlich beraten worden. Die Streichung des Passus „Die/ der Vorsitzende kann zweimal wiedergewählt werden“ wird nochmals dargestellt und anschließend darüber abgestimmt. Bei zwei Enthaltungen gibt es eine einstimmige Befürwortung der Streichung der Passage.

4. und 5. Gespräche und Aufnahme neuer Mitglieder

Als neue Mitglieder im Abrahamischen Forum werden nach Abstimmungen Nurith Schönfeld (Fachbereichsleiterin des Faches Jüdische Religion an der Lichtigfeld- Schule Frankfurt/ M.), Prof. Dr. Ralf Rothenbusch (Alttestamentler und stellv. Leiter der Katholischen Akademie in Mainz) sowie Kadir Boyaci (FID e.V. und Projektbotschafter des House of One) aufgenommen.

Als Gast wird künftig Tsunma Jinpa (Deutsche Buddhistischen Union) zur Mitgliederversammlungen eingeladen. T. Jinpa kooperiert mit dem Abrahamischen Forum bei der Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Religionen für biologische Vielfalt. Zudem wird Karl-Herrmann Blickle als Gast zu Mitgliederversammlungen eingeladen.

J. Micksch schlägt die Aufnahme der Kooperationspartnerin im Projekt RuN Frau Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Universität Augsburg) als Mitglied vor. Das wird befürwortet. Sie wird zur kommenden Mitgliederversammlung eingeladen.

6. Es folgt eine Ankündigung des Pressegespräches zum 20jährigen Jubiläum des AF mit Vertretungen des Westdeutschen Rundfunks, der Frankfurter Allgemeinen, des EPD sowie der katholischen Nachrichtenagentur. Presseberichte finden sich verlinkt auf unserer Homepage:

<https://abrahamisches-forum.de/pressespiegel/>

7. Verschiedenes

K.-H. Blicke stellt die Arbeit der Stiftung ‚Stuttgarter Lehrhaus‘ vor. Die vor 10 Jahren ins Leben gerufene ursprünglich christlich-jüdische Stiftung wurde mit der muslimischen Perspektive dialogisch erweitert. Verwiesen wird auf die öffentliche online-Veranstaltung in Form einer Webinar-Reihe mit dem Titel „Im Licht Isaaks und Ismaels: jüdisch - muslimischer Dialog“. Die Beiträge werden monatlich bis Juni durchgeführt. Der kommende Beitrag zur muslimischen Mystik findet am 21.02. statt. Weiterhin führt die Stiftung eine Reihe interreligiöser Förderprojekte durch, in die sich auch die Förderung des Projektes Abrahamischer Teams in MENA-Ländern einreicht. Es findet u.a. eine Kooperation zwischen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, der ‚Gesellschaft für Dialog‘ der Hizmet Bewegung sowie der AG „Wege zur Verständigung finden“ statt. Zudem ist die Stiftung Gründer des ‚House of One‘ in Berlin und des ‚Blickle Institute for Interfaith Dialogue‘ in Israel mit dem Nahostkonflikt als Arbeitsschwerpunkt.

Die Mitgliederversammlung wird mit dem Wunsch von A. Köhler nach mehr persönlichem und direktem Austausch sobald es die Corona - Maßnahmen wieder zulassen, beendet.



Die kommende Mitgliederversammlung soll am **11.11.2021** in Verbindung mit einer Festveranstaltung anlässlich des 20jährigen Jubiläums stattfinden. Geplant ist eine Präsenzveranstaltung mit einer Mitgliederversammlung von 13-15 Uhr und im Anschluss einer Feier nach Möglichkeit im Kaisersaal des Frankfurter Römer von 15-17 Uhr.

Sollte dies nicht möglich sein, wird die Veranstaltung digital von 10 - 12 Uhr als Mitgliederversammlung durchgeführt.

Protokoll: Stephanie Krauch, Darmstadt 08.02.2021